

DEUTSCH-ITALIENISCHE DANTE-ALIGHIERI GESELLSCHAFT REGENSBURG E.V.
SOCIETÀ ITALO-TEDESCA DANTE ALIGHIERI COMITATO DI RATISBONA S.R.

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Italienischen Dante-Alighieri-Gesellschaft Regensburg,
der ersehnte Sommer hat sich bis jetzt doch etwas launisch gezeigt; hoffen wir nun auf einen schönen
und sonnigen Ferienausklang und vor allem einen farbenfrohen Herbst.

Außer den bereits in unserem letzten Informationsbrief angekündigten Veranstaltungen am

Montag, 17. September 2007, 20:00 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

Lesung aus "Eine Reise ans Meer" mit Benno HURT
musikalisch umrahmt von Wolfgang von Seiche-Nordenheim

und

Samstag, den 22. September 2007, 15.00 Uhr,

FÜHRUNG DURCH DEN DOM mit Klemens UNGER
(Treffpunkt gegenüber der Dompost);

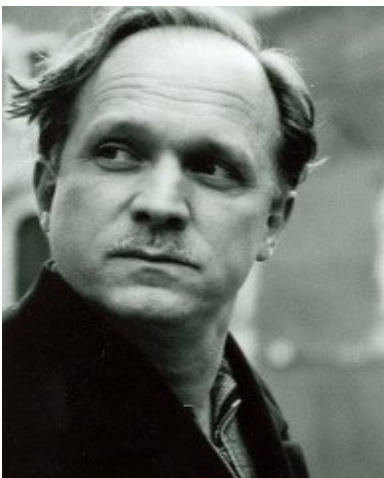
laden wir Sie in Zusammenarbeit mit BÜCHER-PUSTET zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung

am Montag, den 10. September 2007, 20.00 Uhr,
im Leeren Beutel, Bertoldstraße 9, ein.

Lesung mit Ulrich TUKUR
"Die Seerose im Speisesaal. Venezianische Geschichten"

Ulrich Tukurs Debüt als Erzähler ist eine bezaubernde Hommage an die Lagunenstadt, in der er seit vielen Jahren lebt. Seine fantasievollen Geschichten sind romantisch, komisch, absurd und voller liebenswerter Figuren.

Es gibt keine zweite, die so ist wie sie. Schöner als alle anderen, geheimnisvoller, leuchtender, melancholischer. Voll von Geschichte und Geschichten. Mit der Neugier des Fremden, der dennoch längst zu ihr gehört, entdeckt Ulrich Tukur in Venedig das Außerordentliche im Alltäglichen. Mit unbändigem Vergnügen und einer tiefen Zuneigung nähert er sich den vielen Spuren in dieser Stadt und fügt sie zusammen zu einem poetischen Vexierspiel zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Fiktion und Realität.



Ulrich Tukur ist Schauspieler und so ist eine „Lesung“ mit ihm viel mehr als das. Er singt, musiziert, rezitiert...

Ulrich Tuku, studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte, bevor er an die Staatl. Schauspielschule Stuttgart ging. Noch zu Studienzeiten spielte er in Michael Verhoevens Film "Die weiße Rose", später wurde das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg unter der Leitung von Peter Zadek zu seiner künstlerischen Heimat. Tukur brillierte als Andreas Baader ebenso wie als Hamlet, Jedermann oder Bonhoeffer und zuletzt als Stasioffizier in dem os-carprämierten Film "Das Leben der Anderen".

Für Mitglieder unserer Gesellschaft gilt der ermäßigte Eintritt von € 7,50.

OKTOBER - BEGEGNUNGSABEND

**Montag, 22. Oktober 2007, 20.00 Uhr,
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6**

POETISCHE HEIMAT: V E N E D I G

Die Stadt im Bild deutscher Schriftsteller, vor allem bayerischer Autoren

Referent: Prof. Dr. Eberhard DÜNNINGER

Seit Jahrhunderten ist Venedig ein beliebtes und bewundertes Thema der bildenden Kunst, der Malerei und Grafik, aber vor allem auch Gegenstand der Literatur. Sie ist Thema der Dichtung in Lyrik und Prosa, nicht zuletzt von Reisebeschreibungen ebenso wie literarischer Schauplatz.

Am Beispiel ausgewählter Autoren und Texte wird der Vortrag die vielfachen literarischen Darstellungen Venedigs, den Wandel des poetischen Bildes der Stadt und das ganz persönliche Verhältnis vieler Autoren zur Stadt dokumentieren. Dabei werden besonders weniger bekannte oder in Vergessenheit geratene Autoren Berücksichtigung finden, aber auch Schriftsteller wie Georg Britting, deren Namen und Werke man meist mit einem ganz anderen literarischen Umfeld in Verbindung bringt.

Dr. Eberhard DÜNNINGER, seit 1992 Honorarprofessor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Bayerische Literaturgeschichte) an der Universität Regensburg, ist Ehrenmitglied der Bayerischen Akademie der schönen Künste und Mitglied der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur Kultur- und Literaturgeschichte, vor allem Regensburgs und der Oberpfalz und Gründer des "Vereins der Freunde des ehemaligen Benediktinerklosters Prüfening".



NOVEMBER – BEGEGNUNGSABEND

Montag, 12. November 2007, 20:00 Uhr
Weinschenk-Villa, Hoppe-Straße 6

GABRIELE D'ANNUNZIO
Dichter und Heros Italiens

Referentin: Dr. Ute STEMPEL, München



Mit dem hemmungslosen Kult seines Ichs, verbunden mit dem Kult ausschweifender Schönheit, hat sich der Schriftsteller Gabriele d'Annunzio in stilbewusster Eigenliebe des klassischen aristokratischen Dandy selbst zum Genie gekürt. Und das ist er in vielem zweifellos auch gewesen: ein Genie der literarischen Produktivität und der Erotik, unbestritten genial in seiner bis an die Selbstvergötterung reichenden Selbstreklame. Zudem war er ein Genie des „Zeitgeistes“ oder der jeweiligen Moden – und ein keineswegs ungenialer politischer Verführer, aus dem möglicherweise auch ein Führer hätte werden können. „Die Ovationen ganz Italiens“, von denen er schon als Schüler träumte, sind ihm als Autor in Fülle zuteil geworden. Sein Traum von einem italienischen Nationaltheater nach wagnerischem Vorbild, den er zusammen mit seiner ihn leidvoll erduldenen Geliebten, der Schauspielerin Eleonore Duse, träumte, erfüllte sich zwar nicht. Aber mit Stücken wie „Die Tochter des Jorio“ und „Die Gioconda“ hob er das italienische Theater aus der sprichwörtlichen Rückständigkeit. Auch als Lyriker war er weit über die Mittelmäßigkeit seiner Zeit erhaben. Selbst Bert Brecht sprach seinen Gedichten „feudale Würde“ zu.

Dr. phil. Ute STEMPEL schrieb als Literaturkritikerin und Essayistin lange Jahre für die FAZ, die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Neue Züricher Zeitung u.a.. Publizistisch tätig gab sie Werke italienischer und französischer Literatur heraus (Tomasi di Lampedusa, Moravia, Italo Svevo, Bassani, D'Annunzio, Julien Green und Daudet). 2005 erhielt sie den renommierten Friedrich-Märker Preis für Essayisten und ist Mitglied des PEN.

Zu diesem Abend laden wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Richard Wagner Verband Regensburg ein.

Gerne machen wir Sie auf eine sehr interessante Ausstellung aufmerksam:

Trier-Landesausstellung „Konstantin der Große“

In gleich drei bedeutenden Museen Triers wird vom 2. Juni bis 4. November 2007 eine beeindruckende und äußerst umfangreiche Ausstellung über den wichtigsten Herrscher des römischen Reiches in der Spätantike gezeigt. Konstantin der Große, seine Herkunft, sein Leben, seine Macht und seine Politik werden in einzigartiger Fülle der Exponate aus allen Museen der Welt dem staunendem Betrachter visuell und literarisch eindringlich nahegebracht. Drei Themenschwerpunkte widmen sich dem mächtigen Herrscher von 30 – 337 n.Chr. in seiner politischen Bedeutung, seiner entscheidenden Beziehung zum Christentum und seinem Nachwirken bis ins Europa unserer Tage.

In einer Phase des inneren Niedergangs und der destruktiven Angriffe von außen auf das römische Weltreich versuchte der Herrscher anfangs noch vereint mit seinen Mitregenten die Grenzen zu sichern und die inneren Spannungen zu lösen.

Nach seinem alles entscheidenden Sieg über Maxentius an der Milvischen Brücke (312) und mit Beginn seiner Alleinherrschaft begann er die Erneuerung des Reiches mit großen Reformschritten in der Organisation des Reiches und verlegte die Hauptstadt von Rom nach Konstantinopel (330). Mit der Hinwendung zum Christentum schafft er die Grundlagen für ein christliches Europa. Somit reicht die Bedeutung Konstantins weit über die spätantike Politik des römischen Reiches, wenn auch nicht immer unproblematisch, bis in unsere Zeit hinein. (Erwin FRANK)



Die Ausstellung ist täglich 10 – 18 Uhr geöffnet. Tel. 0651/9774-0. Der sehr empfehlenswerte Ausstellungskatalog + CD Rom kostet 24.90. - Buchempfehlungen: Herrmann -Otto, Elisabeth, Konstantin der Große, Darmstadt 2007, Brandt, H., Konstantin der Große. Der erste christliche Kaiser, München 2006

Wir würden uns freuen, wenn die angekündigten Veranstaltungen auch Ihr Interesse fänden und verbleiben mit den besten Wünschen und

herzlichen Grüßen

Helga Brielmaier-Löffel

Helga Brielmaier-Löffel

(1. Vorsitzende)

Terminübersicht September bis November 2007

Montag, 10.09.2007	20:00 Uhr	Leerer-Beutel, Bertholdstraße 9	Ulrich TUKUR	DIE SEEROSE IM SPEISESAAL Venezianische Geschichten
Montag, 17.09.2007	20:00 Uhr	Weinschenk-Villa, Hoppestraße 6	Benno HURT	Eine Reise ans Meer (Lesung)
Samstag, 22.09.2007	15:00 Uhr	Treffpunkt: gegenüber der Dompost	Klemens UNGER	FÜHRUNG DURCH DEN DOM
Montag, 22.10.2007	20:00 Uhr	Weinschenk-Villa, Hoppestraße 6	Prof. Eberhard DÜNNINGER	POETISCHE HEIMAT: VENEDIG, Stadt im Bild deutscher Schriftsteller
Montag, 12. November	20:00 Uhr	Weinschenk-Villa, Hoppestraße 6	Dr. Ute STEMPEL	GABRIELE D´ANNUNZIO Dichter und Heros Italiens